



Was macht man als Maurer*in?

Als Maurer bist Du von Anfang an dabei, wenn ein Bauvorhaben umgesetzt wird. Du hilfst, die Baustelle einzurichten und die Maschinen und Materialien vorzubereiten. Als Maurer erstellst Du Schalungen und betonierst Böden und Decken. Und natürlich errichtest Du Mauern. Auch das Verputzen von Mauern gehört dazu.

Teamwork ist auf jeder Baustelle genauso wichtig, wie handwerkliches Können. Du arbeitest zusammen mit den Zimmerern und Architekten. In einem Unternehmen wie unserem gehört dazu auch, den anderen Gewerken bei Bedarf zu helfen. Dadurch lernt man natürlich auch viel mehr. Man hat ständig neue Aufgaben, wechselnde Baustellen und arbeitet meist im Freien.









Über die Ausbildung

Voraussetzung: handwerkliches Geschick, Teamfähigkeit

Dauer: 3 Jahre

Art der Ausbildung: Dual, das bedeutet, die Ausbildung findet im Wechsel in der Berufsschule und auf der Baustelle statt.

Ausbildungsinhalte:

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Betriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Auftragsübernahme, Leistungserfassung, Arbeitsplan und Ablaufplan Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton
- Herstellen von Baukörpern aus Steinen
- Einbauen von Dämmstoffen für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz
- Herstellen von Putzen, Sanieren, Instand setzen und Sichern von Baukörpern



ARCHITEKTUR UND BAU

T +49 (0)8368 228

- Qualitätssichernde Maßnahmen und Berichtswesen

Jetzt online bewerben